

Inhalt

	Vorwort Lukas Niederberger	7
1	Einleitung: Notwendigkeit eines Freiwilligenmanagements für Ältere Sigrid Haunberger, Konstantin Kehl, Carmen Steiner	9
Teil 1 Theoretische und empirische Grundlagen zu Alter(n) und Freiwilligkeit		
2	Alter(n) und Freiwilligentätigkeiten François Höpflinger	33
3	Das Potenzial der Nachbarschaftshilfe für das Freiwilligenmanagement Manuela Schicka	53
4	Freiwilliges Engagement als Privileg? Soziale Ungleichheiten in der Freiwilligenarbeit Oto Potluka, Sigrid Haunberger, Georg von Schnurbein	73
Teil 2 Ergebnisse aus dem Projekt «Freiwilligenmanagement von Seniorinnen und Senioren»		
5	Formelle Freiwilligentätigkeit von Personen im höheren Erwachsenenalter in der Schweiz: Erkenntnisse aus dem Freiwilligen-Monitor 2016 für ein Freiwilligenmanagement Sigrid Haunberger, Nicole A. Baur	101
6	Freiwilligenmanagement in der Deutschschweiz: Erkenntnisse einer Organisationsbefragung Carmen Steiner, Sigrid Haunberger, Konstantin Kehl	127
7	Stand des Freiwilligenmanagements in der Schweiz – aus der Perspektive von Expertinnen und Experten zivilgesellschaftlicher Organisationen Konstantin Kehl	157

Teil 3 Perspektiven auf das Freiwilligenmanagement von Seniorinnen und Senioren

- | | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 8 | Wie gewinnt man die Generation 60+ für die Freiwilligenarbeit?
Ines Walter Grimm, Doris Widmer, Barbara Richiger | 179 |
| 9 | Freiwilligenarbeit im digitalen Wandel: Momentaufnahme
aus dem Freiwilligenmanagement einer Freiwilligenorganisation
Hubert Kausch | 201 |
| 10 | Beteiligung älterer Menschen im Wohnquartier: Heterogenität
adressieren
Sylvie Johner-Kobi, Barbara Baumeister | 219 |
| 11 | Freiwilliges Engagement im Pensionsalter: Eine Untersuchung
der Beweggründe und Bedürfnisse formell freiwillig tätiger
Seniorinnen und Senioren
Dunja Zazar | 239 |
| 12 | Freiwilligenmanagement in zivilgesellschaftlichen Organisationen:
Ein Blick über den Tellerrand und fünf Thesen zum Schluss
Konstantin Kehl, Sigrid Haunberger, Carmen Steiner | 261 |
| | Autorinnen und Autoren | 283 |